

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **118 (1976)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

E., Vandeveld M., Häni H., Hartmann H., Kilchsperger G. und Pohlenz J.: Zum Vorkommen des Morbus Aujeszky beim Schwein in der Schweiz. a) im Mastbetrieb, b) im Zuchtbetrieb. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 116, 315–327 (1974). – Stormorken H., Svenkerud R., Slagsvold P., Lie H. and Lundevall J.: Thrombocytopenic bleedings in young pigs due to maternal isoimmunization. *Nature (London)* 198, 1116–1117 (1963). – Stünzi H. und Teuscher E.: Myocardium, Endocardium, in Joest E., *Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie der Haustiere*, Bd. II, 3. Aufl., S. 78–240. Berlin-Hamburg, Verlag Paul Parey (1970). – Sturman H.: A field and experimental study of urinary tract disease in pigs with special references to cystitis and pyelonephritis associated with *Corynebacterium suis* infection. *Vet. med. Diss.*, Bern 1973. – Süveges T., Szemerédi Gy. and Vanyi A.: Metritis-mastitis-agalactia (MMA) syndrome of swine. *Mag. Allat. Lapja* 29, 218–222 (1974). – Svenkerud R.: Über eine isoimmune thrombocytopenische Purpura bei Saugferkeln. *Wien. tierärztl. Mschr.* 59, 237–239 (1972). – Switzer W. P.: Mycoplasmosis and mycoplasma pneumoniae, in Dunne, H. W., *Diseases of swine*, 3rd ed., pp. 672–692. Ames, Iowa, The Iowa State University Press (1970). – Sybesma W. and Eikelenboom G.: Malignant hyperthermia syndrome in pigs. *Neth. J. Vet. Sci.* 2, 155–160 (1969). – Székely A. und Szabo I.: Über die Diagnostik und Pathogenese der Kochsalzvergiftung von Schweinen und das Vorkommen der eosinophilzelligen Meningitis und Enzephalitis. *Acta Vet. Hung.* 12, 319–341 (1962). – Tharp V. L.: Metritis, mastitis andagalactia, in Dunne H. W., *Diseases of swine*, 3rd ed., pp. 869–877. Ames, Iowa, The Iowa State University Press (1970). – Thomann J.: Einfluss des Stallklimas auf die Gesundheit der Schweine. *Weiterbildungstagung für Tierärzte der Schweiz. tierärztl. Ver. Schweinekunde*, Bern, 18. November 1971. – Threfall W. R. and Martin Ch. E.: Swine agalactia in Missouri. *VMSAC* 68, 423 (1973). – Thurman J. C. and Simon J.: A field study of twelve sows affected with the MMA syndrome. *VMSAC* 65, 263–272 (1970). – Trapp A. L., Keahy K. K., Whitenack D. L. and Whitehair C. K.: Vitamin E – selenium deficiency in swine: Differential diagnosis and nature of field problem. *JAVMA* 157, 289–300 (1970). – Van Vleet J. F., Carlton W. and Olander H. J.: Hepatosidietica and Mulberry heart disease associated with selenium deficiency in Indiana swine. *JAVMA* 157, 1208–1219 (1970). – Wastell M. E., Ewan R. C., Vorhies M. W. and Speer V. C.: Vitamin E and selenium for growing and finishing pigs. *J. Anim. Sci.* 34, 969–973 (1972). – Waxler G. L. and Britt L.: Polyserositis and arthritis due to *Escherichia coli* in gnotobiotic pigs. *Can. J. comp. Med.* 36, 226–233 (1972). – Weiland F., Mathies P. und Böhm K. H.: Gelenkveränderungen beim experimentellen Rotlauf des Schweines. *Zbl. Vet. Med. B* 18, 89–102 (1971). – Whitehair C. K.: Nutritional deficiencies, in Dunne H. W., *Diseases of swine*, 3rd ed., pp. 1015–1044. Ames, Iowa, The Iowa State University Press (1970). – Williams D. M., Lawson G. H. K. and Rowland A. C.: Streptococcal infection in piglets: The palatine tonsils as portals of entry for *Streptococcus suis*. *Res. Vet. Sci.* 15, 352–362 (1973). – Zeuwen A. A. P. A. en Schofaerts L. J. L.: Purpura thrombocytopenica bij jonge biggen. *Tijdschr. Diergeneesk.* 98, 1225–1230 (1973).

BUCHBESPRECHUNGEN

Deutsches Gesundheitsrecht. Von Etmer, Lundt und Schiwy, München 25 und Percha am Starnberger See. 13. Ergänzungslieferung 1975, DM 75.– einschliesslich Ergänzungen. Stand: April 1975.

Die 13. Ergänzungslieferung zu dieser umfassenden Vorschriftensammlung enthält unter anderem das Gesetz über die Errichtung eines Bundesamtes für Sera und Impfstoffe, ferner Änderungen zur Approbationsordnung für Ärzte, zum Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde, zum Lebensmittelgesetz, zur Verordnung über Speiseeis, zur Verordnung über die äussere Kennzeichnung von Lebensmitteln, zur Verordnung über Enteneier, zur Verordnung zum Schutze gegen Infektionen durch Erreger der Salmonella-Gruppe in Eiprodukten, zum Bundes-Seuchengesetz, zur Psittakose-Verordnung, zum Impfgesetz, zur Bundes-Apothekerordnung und zum Arzneimittellgesetz. Die Sammlung wird somit auf den neuesten Stand gebracht.

Ch. Dapples, Lausanne

Kaninchenmast; Zucht und Haltung der Fleischkaninchen. Von R. Scheelje, H. Niehaus, K. Werner, A. Krüger. 2. neu bearbeitete Auflage, 200 Seiten. 1975. Tierzuchtbücherei. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. DM 44.-.

Die Fortschritte und praktischen Nutzenwendungen, die auf diesem Sektor in den vergangenen Jahren erfolgt sind, gehen rein äusserlich aus der Tatsache hervor, dass die im Jahre 1967 erschienene erste Auflage 170 Seiten umfasst. Aus den Abschnitten Züchtung, Fortpflanzung und Vermehrung, Stallhaltung, Fütterung, Vermarktung und Krankheiten kann der Halter weniger Tiere, resp. jener mit industrieller Produktion die einschlägigen Anleitungen und Konzeptionen entnehmen.

W. Weber, Bern

Sozialverhalten der Primaten. Von Hans Kummer. Springer Verlag, Berlin-Heidelberg-New York 1975. In der Reihe der Heidelberger Taschenbücher.

Wir sind schon lange der Meinung, dass Verhaltensstudien, wie sie an freilebenden Tieren seit etwa 20 Jahren gemacht werden, nicht nur an «Naturvölkern», sondern z.B. auch an Europäern unternommen werden sollten. Voraussetzung für diese Forscher wäre aber eine Grundausbildung in Verhaltensforschung am Tier, denn das äusserst komplexe Wesen homo sapiens ist nur zu verstehen, wenn man über die grundsätzlichen Lebensmuster unserer nächsten Verwandten, der nichtmenschlichen Primaten, Bescheid weiss. Kummer hat dieses Buch auf Einladung eines amerikanischen Verlags für Studenten der Sozialanthropologie zuerst englisch verfasst. Nun liegt eine von ihm ergänzte Übersetzung vor. Wir möchten es jedem Tierhalter empfehlen, denn es liegen da verständliche, grundlegende Einsichten vor, die sowohl dem Haus-, wie dem Wildtierliebhaber geläufig werden sollten. Es wird z.B. für den Zootierarzt viel leichter sein, unerwartete Kampfverletzungen bei Affengruppen vermeiden zu helfen, wenn er die Ergebnisse der Primatensoziologie, die erst in den letzten 15 Jahren erarbeitet worden sind, in seinem Gebiet anwendet.

Früher war man der Meinung, dass gewisse Verhaltensmuster phylogenetisch verankert seien. Heute weiss man aber, dass in derselben Art (Languren) territoriales Verhalten von lokalen Umweltbedingungen abhängig ist.

Kummer hat in eigenen Untersuchungen die sozialen Strukturen verschiedener Paviane aufgezeigt. Er vergleicht und analysiert die Ergebnisse anderer Forscher und stellt im letzten Kapitel den Menschen den andern Primaten gegenüber. Hier wird klar, wie wenig wir von den freilebenden Primaten wissen und wie dringend nötig weitere Forschungstätigkeit – auch an Zoopopulationen – ist.

Ernst M. Lang, Basel

Nährstoffverwertung beim Wiederkäuer. Von B. Piatkowski und Mitarbeiter. 389 S., G. Fischer, Jena; 1975. DM 105.-

Die in den letzten Jahren erreichten Fortschritte auf den Gebieten der Biochemie und Physiologie erbrachten ein geradezu stürmisches Anwachsen auch des Wissens über die Ernährung der Wiederkäuer, das in der vorliegenden Monographie verarbeitet und zusammenfassend dargestellt ist. (Piatkowski).

Der umfassende, gut konzipierte und die internationale Literatur berücksichtigende Stoff ist in fünf Hauptabschnitte gegliedert: Futteraufnahme und spezifische Verdauungsleistungen; Verdauung und Verwertung der Kohlenhydrate; Verdauung und Verwertung der Nahrungsfette unter besonderer Berücksichtigung der Milchleistung und Depotfettbildung; Verdauung und Verwertung von Proteinen und stickstoffhaltigen Verbindungen; die Energieverwertung.

Einzelne Punkte hier herausgreifen zu wollen, würde, der Kürze wegen, von geringer Nützlichkeit sein. Dem geneigten Leser und Interessenten kann das Studium dieses, in seiner Art erstmalig dargelegten Buches bestens empfohlen werden.

W. Weber, Bern